

[Free download] Rosi - Beruf: Hure

Rosi - Beruf: Hure

Von Valerie le Fiery

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #123106 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-08Erscheinungsdatum: 2013-10-08File Name: B00FRKCXJO | File size: 16.Mb

Von Valerie le Fiery : Rosi - Beruf: Hure before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rosi - Beruf: Hure:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mir gefallen!Von GraviaDas Cover ist durch eine gewollte Unruhe und die schwarz/wei Variante mit dem roten

Schriftbalken recht eindrucksvoll gestaltet und dadurch gewissermaßen ein Eyecatcher. Wenn das Buch gelesen ist, dann erklärt sich auch die nüchterne Farb- und Motivwahl. Inhalt: Rosi eine bereits gestandene Frau erzählt eines Tages im Kreise ihrer Kolleginnen von ihrem Werdegang. Anschaulich berichtet sie, mitunter etwas melancholisch und dennoch unterhaltsam, wie sie ins Milieu geriet. Ein durchaus typisches Hurenschicksal. Dabei war Rosi ein ganz normales Mädchen mit Träumen und Zukunftsvisionen. Dennoch kämpft sie sich durch ihr Leben. Den Leser nimmt sie dabei mit auf eine spannende Reise in das für den Otto-Normalverbraucher nebulöse Milieu. Der Schreibstil ist locker und verständlich, die Sprache passt zur Hauptprotagonistin. Alles in allem, ein empfehlenswertes Buch! Dafür alle Sterne! 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert! Von Lydia Maria Das Cover: Gefiel mir auf den ersten Blick, super gestaltet! Eine Frau lehnt an der Wand, ist "zu haben". Gleichzeitig ist das Cover nicht erotisch, sondern hat schon fast Sachbuchausstrahlung, gute Mischung. Der Inhalt: Mal was anderes und das sehr gut recherchiert. Das Buch erzählt die Geschichte von Rosi, einem Mädchen, das durch eine Verkettung von unglücklichen Zufällen ins Huren-Milieu abrutscht. Rosi wird lebendig, man fühlt mit ihr, man möchte ihr helfen, ihr diese Erfahrungen ersparen und kann es nicht, weil es Menschen gibt, die andere Menschen ausnutzen, missbrauchen und Geld damit zu verdienen ist. Man liest immer wieder Berichte, Zahlen, aber das ist etwas anderes. Durch Rosi und ihre Kolleginnen werden die Menschen in den Mittelpunkt gerückt, um die es geht und dann geht es unter die Haut. Man bekommt Wut ... Mitgefühl ... und würde gerne etwas ändern ... Das Ende ist schnell entwickelt. Entweder hätte es noch ein bisschen aufgebaut werden müssen oder auch nur angedeutet werden können. Der Anfang war für mich nicht ganz rund, aber ich kann nicht sagen, was es war, vielleicht etwas zu emotionslos dargestellt ... Schreibstil/Sprache: Der leicht sachliche Schreibstil passt zu der Heldin, die ja "einfach" ist, kam ich gut mit klar. Passte für mich. Fazit: Ein Buch zu einem wichtigen Thema. Nicht aufreierisch und nicht zu sachlich. Ich gratuliere der Autorin zu ihrem Mut, bei diesem Thema zu schreiben! 15 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. langweilig Von Robert Nicht aufregend, im wirklichen Leben gehts anders zu, also nicht wirklich ein Meilenbericht, das ihr im Café jemand zuhört ist nicht wahrscheinlich. Spart euch das Geld.

Kurzbeschreibung Das Rotlichtmilieu von einer ganz anderen Seite! Valerie le Fiery, sonst für ihre prickelnd-erotischen Geschichten bekannt, gibt mit diesem Roman ihr Debüt in einem ganz anderen Genre, denn Dramatik ist in ihren Werken sonst eher nicht zu finden. Doch auch hier hat sie bereits eine begeisterte Leserschaft gefunden. Kuselig auf der Reeperbahn Es ist Nacht in der großen Stadt. Eine lange Straße im Rotlichtviertel. Hier bieten die Damen des besten Gewerbes der Welt ihre Dienste an. Eine dieser Damen ist Rosi. Sie lehnt im Regen an einer Laterne und lässt ihr Leben Revue passieren. Erst nur allein für sich, dann beginnt sie zu erzählen. In der kleinen Kneipe, in der sie und ihre Kolleginnen nur Pause machen wollten und nun vom Regen dort festgehalten werden. Der halbe Kiez hat sich dorthin geflüchtet und plötzlich lauschen alle völlig gefesselt Rosis Lebensgeschichte. Denn es regnet noch immer - und in dieser Nacht sind sie irgendwie eine große Familie. Begeisterte Leserstimmen zum Buch Sehr gut geschrieben, eindringlich, düster und deprimierend. Und doch immer wieder die Ahnung eines Lichtschimmers. Toll! "Ich konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen und hoffe, dass diese Geschichte Mut macht, auch nach echt schweren Zeiten weiter zu kämpfen und niemals aufzugeben. Nicht für jeden holt das Leben nur Sonnenschein bereit. Aber manchmal werden Wunder wirklich wahr..." "Wow... Ich kann nur sagen da ist Leben mitten aus dem Leben drin. Toll geschrieben und absolut lesenswert!" über die Autorin Valerie le Fiery erblickte das Licht der Welt in einer großen deutschen Stadt. über ihr Alter schweigt sie permanent, denn eine Dame muss auch etwas geheimnisvoll bleiben dürfen. Sie schreibt für ihr Leben gerne Geschichten, die sich hauptsächlich um die schönste Nebensache der Welt drehen. Manchmal lässt sie sich aber auch dazu hinreißen etwas Nachdenkliches zu schreiben, etwas Komisches, oder aber was wohl am Schlimmsten ist sie dichtet auch. Ansonsten schreibt sie kleine Artikel über Wichtiges und Unwichtiges, über Privates und öffentliches in ihrem Blog. Kurzbeschreibung Das Rotlichtmilieu von einer ganz anderen Seite! Valerie le Fiery, sonst für ihre prickelnd-erotischen Geschichten bekannt, gibt mit diesem Roman ihr Debüt in einem ganz anderen Genre, denn Dramatik ist in ihren Werken sonst eher nicht zu finden. Doch auch hier hat sie bereits eine begeisterte Leserschaft gefunden. Kuselig auf der Reeperbahn Es ist Nacht in der großen Stadt. Eine lange Straße im Rotlichtviertel. Hier bieten die Damen des besten Gewerbes der Welt ihre Dienste an. Eine dieser Damen ist Rosi. Sie lehnt im Regen an einer Laterne und lässt ihr Leben Revue passieren. Erst nur allein für sich, dann beginnt sie zu erzählen. In der kleinen Kneipe, in der sie und ihre Kolleginnen nur Pause machen wollten und nun vom Regen dort festgehalten werden. Der halbe Kiez hat sich dorthin geflüchtet und plötzlich lauschen alle völlig gefesselt Rosis Lebensgeschichte. Denn es regnet noch immer - und in dieser Nacht sind sie irgendwie eine große Familie. Begeisterte Leserstimmen zum Buch Sehr gut geschrieben, eindringlich, düster und deprimierend. Und doch immer wieder die Ahnung eines Lichtschimmers. Toll! "Ich konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen und hoffe, dass diese Geschichte Mut macht, auch nach echt schweren Zeiten weiter zu kämpfen und niemals aufzugeben. Nicht für jeden holt das Leben nur Sonnenschein bereit. Aber manchmal werden Wunder wirklich wahr..." "Wow... Ich kann nur sagen da ist Leben mitten aus dem Leben drin. Toll geschrieben und absolut lesenswert!" über die Autorin Valerie le Fiery erblickte das Licht der Welt in einer großen

deutschen Stadt. über ihr Alter schweigt sie permanent, denn eine Dame muss auch etwas geheimnisvoll bleiben dürfen. Sie schreibt für ihr Leben gerne Geschichten, die sich hauptsächlich um die schönste Nebensache der Welt drehen. Manchmal lässt sie sich aber auch dazu hinreißen etwas Nachdenkliches zu schreiben, etwas Komisches, oder aber was wohl am Schlimmsten ist sie dichtet auch. Ansonsten schreibt sie kleine Artikel über Wichtiges und Unwichtiges, über Privates und öffentliches in ihrem Blog.